

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** A

**Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE5527401

**Gebietsname:** Standortübungsplatz Mellrichstadt

**Größe:** 229 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Unterfranken

Vogelarten des Anhangs I VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

<b>EU-Code:</b>	<b>Wissenschaftlicher Name:</b>	<b>Deutscher Name:</b>
A246	<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche
A338	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter
A236	<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht
A215	<i>Bubo bubo</i>	Uhu

Zugvögel nach Art. 4 (2) VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

<b>EU-Code:</b>	<b>Wissenschaftlicher Name:</b>	<b>Deutscher Name:</b>
A653	<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger
A233	<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals

## Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung des strukturreichen Offenlands mit Magerrasen, Verbuschungsstadien und Wald-Offenland-Übergangsbereichen sowie der angrenzenden Waldkomplexe als bedeutsamem Verbundtrittstein für Vogelarten zwischen Grabfeld und Rhön.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen von **Heidelerche**, **Neuntöter**, **Raubwürger** und **Wendehals** sowie ihrer Lebensräume, insbesondere von Magerrasen und Magerwiesen sowie von reich strukturierten Offenland-Gehölz-Komplexen mit lichten Kiefern- und Kiefern-Eichen-Wäldern, naturnahen Waldrändern und ausreichend großen Flächenanteilen insektenreicher, extensiv genutzter Lebensräume und Kleinstrukturen wie Säumen, Halbtrockenrasen, Streuobstbeständen, wärmeliebenden Gebüsch und Einzelbäumen, miteinander verbundenen Heckenzeilen sowie Offenlandflächen.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des **Schwarzspechts** und seiner Lebensräume, insbesondere störungsarmer, ausreichend unzerschnittener, reich strukturierter Laub- und Mischwälder mit naturnaher Struktur und Baumartenzusammensetzung, einem ausreichend hohen Angebot an Biotopbäumen und Totholz sowie lichten Waldsäumen und anderen lichten Strukturen im Wald. Erhalt und Schutz der Lebensräume boden- und holzbewohnender Ameisen als Nahrungsgrundlage.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des **Uhus** und seiner Lebensräume. Erhalt ggf. Wiederherstellung störungsarmer Räume um die Brutplätze, insbesondere zur Brut- und Aufzuchtzeit (Radius i.d.R. 300 m) und Erhalt der Horstbäume. Erhalt großflächiger, von Straßen oder Freileitungen nicht oder wenig zerschnittener Nahrungshabitate.